

Vermerk

Hauptausschuss am 05.02.2019, TOP 21.2 „Sitzungsunterlagen der Fachausschüsse“

Anlass zu diesem TOP gibt die Vorlage 0256/2018/DS „Masterplan Mobilität, Teilkonzept Radverkehr (Radverkehrskonzept) – Entwurf“

Ratsherr Kühl hatte in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion in der Ratsversammlung darum gebeten, dass das Radverkehrskonzept zunächst den Fraktion zugehen möge, bevor es in den Gremien diskutiert wird.

Dieser Wunsch wurde offenbar nicht berücksichtigt.

Ratsherr Kühl hat dann erfahren, dass das Radverkehrskonzept im Planungs- und Umweltausschuss beraten (bzw. als „Entwurf“ entschieden) werden soll. Die Unterlagen sind dementsprechend den Ausschussmitgliedern zugegangen – nicht jedoch den Fraktionen bzw. den Fraktionsvorsitzenden. Somit war eine Meinungsbildung innerhalb der Fraktionen vor der Beratung im Fachausschuss nicht gewährleistet.

Ratsherr Ruge hatte das Thema „Sitzungsunterlagen der Fachausschüsse“ anhand eines anderen Beispiels bereits vor einigen Wochen angesprochen. Es wurde am 05.11.2018 im Ältestenrat erörtert. Hier der Auszug aus dem Protokoll:

8. Einladungen zu den Sitzungen der Fachausschüsse – inklusive der Unterlagen:

Ratsherr Ruge wünscht als Fraktionsvorsitzender auch die Einladungen zu den Sitzungen der Fachausschüsse zu erhalten – inklusive der Unterlagen. Ursächlich ist der Umstand, dass mit der neuen Beratungsfolge die frühzeitige Versendung sämtlicher Unterlagen für die Ratsversammlung an alle Ratsmitglieder unterbleibt. Diese war seinerzeit zusammen mit den Unterlagen für den HA erfolgt. Aktuell tagt der HA erst nach den übrigen Ausschüssen, so dass deren TOPs bereits im Orbit sind, bevor zum HA eingeladen wird. Unter Hinweis auf die Verfügbarkeit sämtlicher Unterlagen im Ratsinformationssystem wird auf das Versenden der Ausschussunterlagen in Papierform verzichtet. Künftig sollen aber alle Fraktionsvorsitzenden jeweils die Einladungen nebst den Tagesordnungen für alle Ausschüsse erhalten, damit sie so feststellen können, um was es jeweils geht, und sich so im Ratsinformationssystem gezielt informieren zu können. Auf Ziffer 2. wird hingewiesen.

(2. Screenshots zu den Einladungen der Ausschüsse:

Am 17.07.2018 wurden diverse Dokumentvorlagen im Ratsinformationssystem angepasst. Auch der Text der in Session generierten Einladungen, wurde erweitert. Jetzt ist bei jedem TOP ersichtlich, ob ein Gremium Kenntnis zu nehmen, vorzubereiten oder zu entscheiden hat. Somit sind die am 13.02.2017 im Ältestenrat vereinbarten Screenshots zu den Einladungen fortan entbehrlich, weil die Informationen jetzt der Einladung selbst zu entnehmen sind.)

Angesichts des aktuellen Beispiels soll die Problematik im Hauptausschuss noch einmal grundsätzlich erörtert werden.

Neumünster, den 16.01.2019

gez.

Krüger